



CDU-Fraktion

im Rat der Stadt Sankt Augustin

CDU Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: Dr. Lutz Pageler, Claudia Feld-Wielpütz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 1, 2, 6, 6/10, 7,7/30

Federführung: 6/10

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 6.6.2017 Holl.

Antrag

Datum: 03.04.2017

Drucksachen-Nr.: 17/0132

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|--|-----------------------|---------------------------|
| Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss | 04.04.2017 | öffentlich / Entscheidung |

Betreff

Antrag zu TOP 5 UPV 4.4.17

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Sankt Augustin soll prüfen, ob

- im Bereich des Sankt Sebastianus Platz in Menden eine Erweiterung des dort schon vorhandenen asphaltierten Parkplatzes auf der angrenzenden Rasenfläche/Wiese möglich ist, entweder als Schotterfläche oder als asphaltierte Fläche,
- mit welchem finanziellen Aufwand eine solche Maßnahme umgesetzt werden könnte,
- Mittel im Haushalt hierfür bereitgestellt werden können,
- der Investor für das Plangebiet des Bebauungsplans 417 Klöckner-Mannstaedt-Siedlung an einer solchen Maßnahme finanziell oder anderer geeigneter Form beteiligt werden kann,
- durch eine zusätzliche Beschilderung in der Klöckner-Manstaedt-Siedlung auf die bereits vorhandene Parkfläche (und ggf. auf eine neu zu schaffende) am Sankt Sebastianus Platz hingewiesen kann.

Sachverhalt / Begründung:

Im Bereich der Klöckner-Mannstaedt-Siedlung soll ein Bebauungsplan (Nr. 417 – Klöckner-Mannstaedt-Siedlung) aufgestellt werden um durch Nachverdichtung in einem bereits bestehenden Wohnviertel neuen Wohnraum, insbesondere für Senioren und kinderreiche Familien zu schaffen.

Im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Beteiligung wurde seitens der bereits heute dort lebenden Bürgerinnen und Bürger u. a. vielfache Kritik hinsichtlich der zu erwartenden zusätzlichen Verkehrsbelastung, nicht nur durch den rollenden Verkehr, sondern auch durch zusätzlich parkende Autos geübt. Vor allem die Parkplatzsituation bei Veranstaltungen der in unmittelbarer Nähe befindlichen Sport- und Freizeiteinrichtungen (Menden Sieg Arena/SV Menden, Schützenhaus, Festzelt der Karnevalsgesellschaft) stellt ein großes Problem dar, bei der schon dort zu normalen Zeiten herrschenden Parkplatznot. Durch falsch und zu eng abgestellte Fahrzeuge kann es zusätzlich zu Behinderung von Einsatz- und Rettungsfahrzeugen kommen.

Am Ende der Fritz-Schröder-Str. existiert ein Parkplatz, der vor allem bei Veranstaltungen auf dem Gelände der Menden Sieg Arena genutzt wird. Die vorhandene Parkfläche reicht dort nicht aus. Immer wieder werden dort Fahrzeuge verbotswidrig und behindernd abgestellt.

Angrenzend an den dort befindlichen Bolzplatz in Richtung Sankt Sebastianus Platz besteht eine asphaltierte Fläche, die als Parkraum genutzt werden kann, aber oftmals leer bleibt, da vor allem durch ortsfremde Besucher nicht zu erkennen ist, dass dort weitere Parkmöglichkeiten bestehen, da geeignete Hinweisschilder fehlen. Auch mit diesen zusätzlichen Stellflächen reicht das vorhandene Angebot, vor allem bei Großveranstaltungen (Z. B. Sportwoche SV Menden, Karnevalssitzungen im Festzelt) nicht aus. Abhilfe könnten hier zusätzlich Stellflächen auf der angrenzenden Wiesenfläche schaffen, wenn diese ausreichend befestigt würde. Als einfachste Maßnahme wäre das Aufbringen einer Schotterdecke zu sehen, da die Parkfläche nicht ständig benötigt wird.

Ideal wäre es, wenn der Investor, der das Gebiet des Bebauungsplan 417 entwickeln möchte, bereit wäre, sich an einer solchen Maßnahme finanziell (oder in anderer) geeigneter Form zu beteiligen. Auch für das neu zu entwickelnde Wohngebiet würden sich hierdurch Vorteile ergeben. Es ist zu erwarten, dass bei Beibehaltung der jetzigen Situation bei Veranstaltungen im Bereich Sportplatz bzw. Schützenhaus Besucher im Bereich des neu entstehenden Wohnviertels Parkraum belegen oder sogar Fahrzeuge verbotswidrig und in behindernder Weise abstellen.

gez. Dr. L. Pageler

gez. Werner Müller

gez. Wilfried Quadt

gez. Guido Bonerath

gez. Axel Grzeskowiak